

geteilter Zwitter erwies. Die Scheidungslinie geht genau durch die Mitte des Körpers, rechts ♂, links ♀. Die rechte Hälfte des Leibes hat die rostbraune Farbe des ♂, die linke Seite die weißgraue des ♀. Der rechte Fühler ist männlich, der linke ♀. Die weibliche Seite hat eine Vorderflügelänge von 31 mm, die männliche von 25 mm.

Oscar Schultz, Hertwigswaldau, der im XXV. Jahrgang der Entomologischen Zeitschrift, Frankfurt a. M., eine Zusammenstellung sämtlicher ihm bekannter Zwitter veröffentlicht hat, kannte von *Endromis versicolora* L. nur ein gynandromorphes ♀, das er in Nr. 21 vom 19. August 1911 wie folgt beschreibt:

„Weibchen mit männlichen Fühlern, Färbung sehr dunkel, an die des ♀ erinnernd. Leib anscheinend weiblich. Im April 1908 gezogen“.

Mein Exemplar ist ein vollständiger Zwitter. Es wäre mir angenehm zu erfahren, ob seit obiger Veröffentlichung ein weiterer Zwitter von *Endromis versicolora* L. gefunden wurde, in welcher Sammlung sich ein solcher befindet und wo eine Beschreibung bekannt gegeben wurde.

Pfarrer Adolf Seitz, Zimmern.

## Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier.

Von Ing. E. Döring, Gremsdorf über Bunzlau.

### 12. Gattung *Diloba* B.

Fortsetzung.

165. *caeruleocephala* L. (17 Eier, Daute-Ronneburg, 11. 10. 35) Tafel XI Fig. 165.

Draufsicht kreisrund, flach gewellter Umriß, große Ähnlichkeit mit den Eiern von *citrago*, *aurago*, *convergens* und *aprilina*. Seitensicht dreiviertelkugelig. Farbe bei Ablage, die einzeln und in kleinen Partien erfolgte, weißlich, später über gelblichweiß nach schmutzig rötlichgelb verfärbend, stets mit weißer Mzone. Die 15 flachen, sehr gerunzelten Rp. erreichen alle die Mzone. Im Umkreis der Mzone 3—4 flache Qrp. sonst keinerlei Querrippung. Die 15—16blättrige Mrosette auf flachem Hügel von 4 Blattkränzen umgeben. Rosette und Blattkränze waren bei einigen Eiern erhaben, nicht eingesunken. Der runzlige Eibd. von weißer Färbung ist flach gemuldet, bei drei Eiern leicht gewölbt. Die Eihaut grob gerunzelt.

d = 1,0—1,1 mm, h = 0,7—0,75 mm.

### 13. Gattung *Aporophyla* Gn.

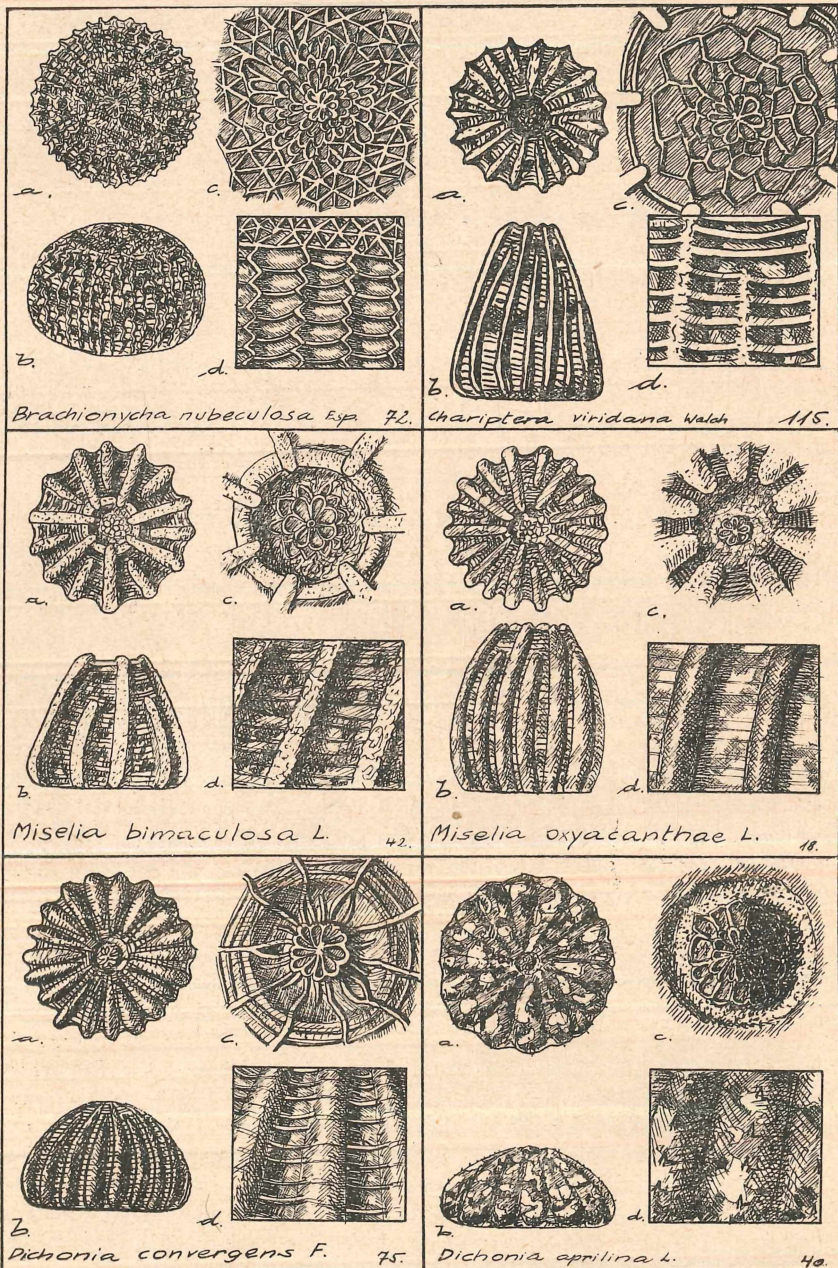
21. *lutulenta* Bkh. (6 Eier, Pinker-Wien, 18. 1. 35) Tafel XI Fig. 21.

Draufsicht kreisrund, flach gewellter Umriß, Seitensicht flachrund, große Wölbung zum Eibd. und deutlich markierte Mzone. Die Räumchen schlüpfen während der Untersuchung. Farbe kurz vorm Schlüpfen blaugrau, blau und grün schillernd. 22—26 kräftige Rp. mittlerer Höhe, etwa 10 erreichen die Mzone. Die 16—18 Qrp. sind gleichfalls stark ausgebildet. Sie ergeben mit den Rp. etwas abgerundete Sechsecke. Die eckig geformte Mrosette zählt 14—16 Blätter, sie ist von einem 20strahligen Rippenstern umgeben. Die Qrp. sind an der Mzone besonders hoch. Eibd. unregelmäßig gerunzelt, Eihaut leicht rauh.

d = 0,6 mm, h = 0,4 mm.

Fortsetzung folgt.

Tafel X.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Döring E.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier.  
Fortsetzung. 115-116](#)